

Radler und Pendler freuen sich

Förderung Vier Vorhaben aus der Region können sich bei der EU bewerben. Es geht um Nahverkehr und eine Mountainbike-Strecke

Oberallgäu Vier Projekte wurden von der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „Regionalentwicklung Oberallgäu“ befürwortet. „Die Projektträger können nun Fördermittel aus dem „Leader“-Programm der EU beantragen“, informiert Dr. Sabine Weizenegger, LAG-Geschäftsführerin.

● Der Markt Buchenberg plant als Baustein des „Mountainbike Trail Centers Allgäuer Seenland“ ein **Mountainbike-Fahrtechnikzentrum**

am Skigebiet in Eschach. Zwei Strecken werden angelegt: ein „Pumptrack“ und ein „Flowtrail“. Kosten: 119 000 Euro, davon sind 50 000 Euro förderberechtigt.

● Bei der **Reaktivierung der Oberen Mühle Wertach** sollen das Wasserrad, die Mühlstube und das

Mahlwerk der ehemaligen Mühle nach historischem Vorbild rekonstruiert und für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Projektträger ist Dr. Holger Ahlborn. Die Kosten belaufen sich insgesamt auf 390 000 Euro. Die Fördersumme beträgt knapp 100 000 Euro.

● Mit dem Projekt **Öffentlicher Nahverkehr im Allgäu** – einheitliche Tarifstruktur und Tarifharmonisierung

im Busverkehr – sollen in Ober- und Ostallgäu sowie in Kempten und Kaufbeuren einheitliche Tarife den Busverkehr verbessern. Projektträger ist mitunter die „Mobilitätsgesellschaft für den Nahverkehr im Allgäu“ (Mona). Die Zustimmung der LAG „Bergaufland Ostallgäu“ steht noch aus. Kosten: etwa 180 000 Euro. Der Anteil der LAG Oberallgäu beträgt etwa 51 000 Euro.

● Im Rahmen des deutsch-österreichischen Projekts „Geo Natur“ entsteht mit dem **Regenweg Balderschwang** ein neues Schlechtwetter-Angebot. In dem Projekt werden bestehende Wassererlebnisorte in Österreich und Deutschland aufgewertet. Für den Regenweg sind über 225 000 Euro veranschlagt. Der Anteil der Fördersumme der LAG Oberallgäu beträgt knapp 20 000 Euro.

Da die LAG Oberallgäu Ende Oktober die vom Bayerischen Landwirtschaftsministerium festgelegten „Meilensteine“ erreicht und eine hohe Fördermittelbindung aufgewiesen hat, steht eine Erhöhung des „Leader“-Budgets um 300 000 Euro in Aussicht. Damit erhöht sich die Summe für Projekt-Investitionen im Oberallgäu künftig auf rund eine Millionen Euro. (std)

Leader-Förderung

● Der Verein **„Regionalentwicklung Oberallgäu“** fungiert als eine von vielen **Lokalen Aktionsgruppen (LAG)** innerhalb des EU-Förderprogramms **„Leader“**.

● Projekte müssen zunächst vom **Entscheidungsgremium der Aktionsgruppe** befürwortet werden, bevor von der Förderstelle am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fördermittel bewilligt werden.

● Bei Kooperationsprojekten müssen alle beteiligten Lokalen Aktionsgruppen **einzel**n die entsprechenden Projekte **bewilligen**.



Mountainbiker freuen sich schon auf die Strecke, die in Eschach entstehen soll.

Foto: Ralf Lienert